



KALTENECKER AGRAR

Pellets • Granulate • Futter

Pellsoft +

einzigartige „weiche“ 2 Komponenten Einstreu Pellets mit Additiv Technik

1 Tonne Pellsoft + ersetzt 10 Tonnen Stroh als Einstreu

- trockener Untergrund, orthopädisch weich und rutschfrei
- allerhöchste Saugkraft in kürzester Zeit durch Additivtechnik
- **Verdunstungsfläche 8x grösser als bei einfachen Pellets 400m²/g**
- **sehr hohe Ammoniak- und Geruchsbindung gegenüber anderen Pellets**
- Keine Staubbelastrung
- Optimale Besiedelungsfläche für **aktive Microorganismen** (Biofilm)
- weniger Arbeitsaufwand durch gute Ausbringeneigenschaften
- wirtschaftlicher Preis
- 70% weniger Milben
- Hochwertiges Substrat mit hohem Gasertrag für Biogasanlagen

Jedes einzelne Produktionslot wird mikrobiologisch untersucht.

Wir halten für unsere Einstreu die gesetzlichen EU Standartwerte für Futtermittel ein.

Natürliches ökologisches Material

Pellsoft + wird aus reinem Weizenstroh hergestellt.

Das Material erlangt mit Additivtechnik herausragenden Fähigkeiten.

Schnellste Feuchtigkeits- und Geruchsbindung

Pellsoft + hat eine geringere Dichte (650kg/m^3) als einfache Pellets (750kg/m^3) und eine offen strukturierte Oberfläche mit feiner 6mm Innenstruktur welche gut zerfällt und sich flächig verteilt. Zusammen mit der hohen Wasserspeicherkapazität von Pellsoft + wird Feuchtigkeit, messbar 5x schneller aufgenommen als bei jeder anderen Strohpellets Art. Dadurch entsteht eine **3x so hohe Ammoniakbindung gegenüber einfachen Pellets**. Ammoniak Geruch wird weitestgehend neutralisiert. (Siehe anhängige Grafik). 1 kg Pellsoft + bindet bis zu 4 Liter Wasser. 12x mehr Feuchtigkeitsbindung als bei herkömmlichem Stroh. 3x so viel als bei Holzpелlets, 4x so viel als bei Hobelspänen.

Ihre Tiere stehen trocken und weich.

Gesundes Stallklima

Pellsoft + wird in mehreren nachgeschalteten Filterprozessen **entstaubt**.

Hygienisch durch die Produktion bei ca. 120°C .

Pilze (Aspangillus), Mikroben und Allergene werden vermieden.

Pellsoft+ erreicht immer die Qualitätsstufe 1 nach den Orientierungswerten des VDLUFA e. V. für Stroh.

Die starke Ammoniakbindung lässt Ihre Tiere freier atmen.

Beste Wirtschaftlichkeit, geringer Verbrauch

Erfahrungswerte unserer Kunden:

1.200-1.400kg/Pferd/Jahr oder 15kg/m²

1,5 kg/m² bei Hühnern, 7 kg/m² bei Puten

Pellsoft + wird leicht und schnell ausgebracht. Weniger Arbeitsaufwand und große Zeittersparnis.

Problemlose biologische Entsorgung

Das angereichertete Pellsoft + ist ein wertvoller fein krümeliger Rohstoff mit hohem Gasertrag für Biogasanlagen und ein begehrter organischer Dünger für Garten und Acker.

Durch Einhalten unserer Anwendungsempfehlungen erhalten Sie beste Ergebnisse
Die Wirtschaftlichkeit von Pellsoft + kann mit **zeolith** Additiv erheblich verbessert werden

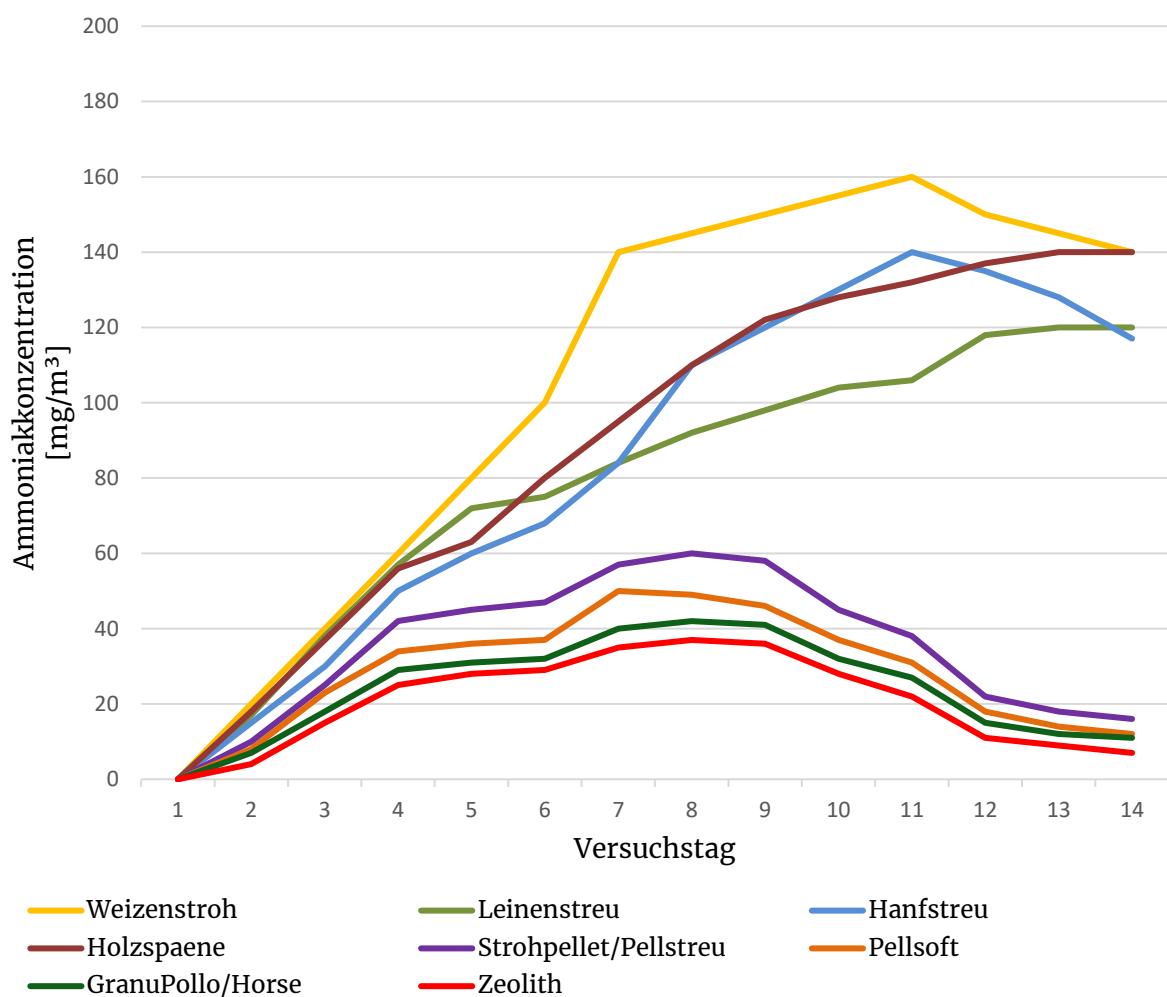


KALTENECKER AGRAR

Pellets • Granulate • Futter

Mittlere Ammoniakkonzentrationen im Stall abhaengig von Versuchstag und Einstreumaterial
(n=12/Einstreumaterial)

Tabelle nach Ergebnissen Prof.Dr.Hesse, Göttingen ergänzt mit Eigenmessungen im Versuchsstall





KALTENECKER AGRAR

Pellets • Granulate • Futter

Gebrauchsanweisung Pferde

Einstreumanagement ist Ihr Schlüssel zur optimalen Tiergesundheit

Ersteinstreu

- 15 kg **Pellsoft+** pro m² Boxenfläche gleichmäßig in der sauberen Box verteilen.
- 20–30 cm können zu den Wänden frei gelassen werden
- Leicht anfeuchten, 4lt Wasser je m² Pelletfläche (Sprühschlauch/Gießkanne mit Tüll)
- Nach ca. 15min quellen die **Pellsoft +** auf und bilden eine 5–7cm dicke weiche Unterlage, welche für einen bequemen Stand der Tiere sorgt.
- Für die optimale Verteilung sorgt Ihr Pferd.
- Damit ist der Boden rutschfest, weich, elastisch und schonend für Gelenk und Huf. Die hohe Saugfähigkeit der Pellets (300% des eigenen Volumens) nimmt Urin rasch auf. Der Stand bleibt trocken, Ammoniak- Geruch wird sehr stark reduziert.
- Für die Säuberung genügt es die Pferdeäpfel oberflächlich zu entfernen.

INFO

Wenn Sie das erste Mal **Pellsoft+** Einstreuen achten Sie bitte auf diese Punkte:

- ✓ einstreuen der **Pellsoft+** nach der Fütterung
- ✓ Ihrem Pferd genügend Raufutter und freien Zugang zum Wasser zur Verfügung stellen

Nachstreu und Boxenpflege

- Nach der Ersteinstreu werden in den ersten 10 Tagen keine weiteren **Pellsoft+** benötigt.
- In dieser Zeit **nicht** ausmisten und die Matratze dabei möglichst wenig beschädigen.
- Die Pferdeäpfel nur oberflächlich entfernen.
- Es darf kein Einstreumaterial aus der Box entfernt werden.
- Nach 10 Tagen an sehr feuchten Stellen nachstreuen.
- Nasse Stellen ausstechen und nachstreuen je nach Bedarf
- **Die nachgestreuten Pellsoft+ nicht anfeuchten!**
- Bei guter Pflege der Matratze erfolgt ein komplettes Misten der Box erst nach 6 Monaten.

INFO

- ✓ Nachstreuen immer nach der Fütterung
- ✓ Die Gewohnheiten des ausmistens mit Stroh dürfen bei Pellets nicht angewendet werden. Unbedingt die beteiligten Personen schulen.
- ✓ Dadurch erreichen Sie eine hohe Einsparung bei Arbeitszeit und Verbrauch.

Einstreumanagement + **zeolith** Additiv erhöht die Effizienz Ihrer Einstreu um ein Vielfaches



KALTENECKER AGRAR

Pellets • Granulate • Futter

Gebrauchsanweisung Geflügel

Einstreumanagement ist Ihr Schlüssel zur optimalen Tiergesundheit

Ersteinstreu

- **1,5kg/m² bei Hühnern, 7 kg/m² bei Puten** **Pellsoft+** pro m² gleichmäßig verteilen.
- **NUR** bei dieser Einstrehöhe wird die Verdichtung (Plattenbildung) der Einstreu verhindert.

INFO

Wenn Sie das erste Mal zeolith **Pellsoft+** einstreuen achten Sie bitte auf diese Punkte:

- ✓ **1,5kg/m² bei Hühnern, 7 kg/m² bei Puten** **Pellsoft+** pro m² einstreuen.
Diese Einstrehöhe können die Tiere gut durchmischen.
Dadurch entsteht eine bessere Abtrocknung der Oberfläche.
- ✓ An den Tränken und Fressplätzen 2 kg mehr **Pellsoft+** pro m² einstreuen.
- ✓ **Wir weisen ausdrücklich darauf hin das geringere Einstreumengen unweigerlich zur Plattenbildung führen.** Dies gefährdet die Fußballengesundheit Ihrer Tiere.

Nachstreu

- Nach der Ersteinstreu wird in den ersten 6 Wochen kein weiteres **Pellsoft+** mehr benötigt.
In den Durchgängen zwischen April und Oktober wird mit Pellsoft+ in der Regel keine Nachstreu mehr notwendig werden.
- Im Tränken- und Fressbereich regelmäßig durcharbeiten und nachstreuen.
- Wenn eine Nachstreu notwendig wird so sind 2kg **Pellsoft+** pro m² ausreichend.



Einstreumanagement

Feuchte Stellen: durcharbeiten, ausmisten, nachstreuen, je nach örtlichen Gegebenheiten
Hygienezusätze zB. **klinoPRO** Ziel: absolut trockener Stall – absolut gesunde Füße

- ✓ enormes Verbesserungspotential in der Fußballengesundheit durch verbessertes Einstreumanagement!
- ✓ die Notwendigkeit einer Nachstreu muss individuell vom Anwender bei der Stallbegehung beurteilt werden.
- ✓ Ammoniak und Geruch werden stark reduziert

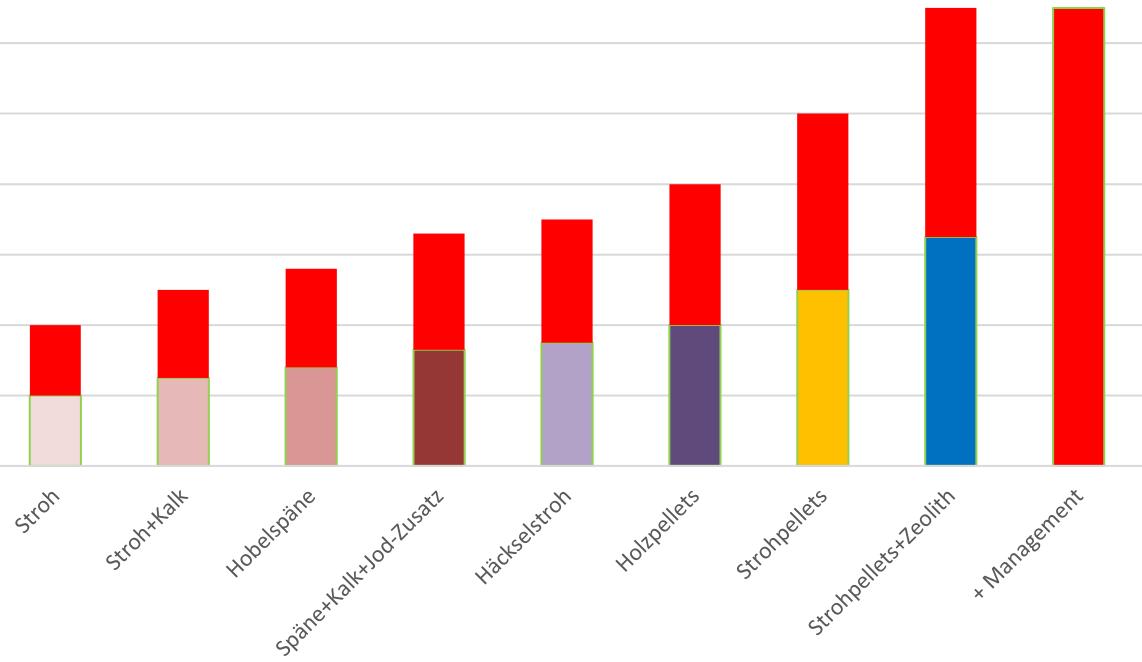
Einstreumanagement + zeolith Additiv erhöht die Effizienz Ihrer Einstreu um ein Vielfaches



KALTENECKER AGRAR

Pellets • Granulate • Futter

Saugkraft/Trockenlage + 100% mit Einstreumanagment



Die Wirtschaftlichkeit von **Pellsoft** + kann mit **zeolith** Additiv erheblich verbessert werden